

Dressur Akademie Silvia Iklé

Prüfungssimulation im Stall Eisfeld in Gossau ZH

Bereits zum vierten Mal war am Wochenende des 19./20. Oktober der ehemalige FEI O Richter und jetzige FEI-Supervisor Eric Lette auf Einladung der Dressur Akademie Silvia Iklé in der Schweiz zu Gast, um lernwillige Dressurreiterinnen und –reiter von seinem grossen Wissen und Können und seiner riesigen Erfahrung profitieren zu lassen.

Obschon das Angebot von Prüfungssimulationen mit international im ganz grossen Sport hoch erfahrenen Persönlichkeiten bereits zur Tradition der Dressur Akademie Silvia Iklé gehört, handelte es sich diesmal zum Teil um eine Premiere, zum Einen was den Veranstaltungsort, zum Anderen was die Programm-, bzw. Angebotsgestaltung betraf. Mit der vor fünf Jahren fertiggestellten Reitanlage Eisfeld der Familie Reutimann im zürcherischen Gossau konnte eine Infrastruktur gefunden werden, die in sämtlichen Belangen keine Wünsche offen lässt und auch verkehrstechnisch günstig liegt.

War bisher die Prüfungssimulation Reiterpaaren mit internationalen Ambitionen vorbehalten, wurde sie diesmal auch solchen geöffnet, die (noch) nicht so weit sind, wobei auch wichtige Ausbildungstipps für Nachwuchspferde im Vordergrund standen. Die Veranstaltung begann deshalb bereits am Samstagmittag.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Möglichkeit der Wahl zwischen einer reinen Trainingseinheit und dem Vorreiten eines Programms mit anschliessender Analyse und punktuellen Verbesserungs-Versuchen. Dieses Konzept soll nun beibehalten werden. Überdies ist vorgesehen, auch für die folgenden Veranstaltungen dieser Art Eric Lette zu engagieren, einerseits um eine gewisse Kontinuität zu gewährleisten, insbesondere aber, weil dieser Pferdemann einmal mehr restlos zu begeistern wusste. Seinem geübten Blick entgeht nichts, und er weiss den Finger bereits nach kurzer Beobachtungszeit genau auf jene Punkte zu legen, die das Einvernehmen zwischen Reiter und Pferd den Fähigkeiten beider entsprechend verbessern können. Dabei zeigt er nicht nur Mängel auf, sondern erklärt ihre Ursachen so einleuchtend und eingängig, dass die daraus erfolgenden Korrekturen oft durch eindruckliche Resultate bestätigt und damit auch zum Erfolgserlebnis werden. Wo Grenzen der Möglichkeiten aufzuzeigen sind, tut er dies auf klare, jedoch subtil positive Weise. Das Engagement Eric Lettes für entkrampften, feinfühligem und deshalb Freude bereitenden Dressursport ist absolut ansteckend und deshalb ein Erlebnis für sich.

HIS.